



**Amtlicher Teil der Gemeinde Geratskirchen**  
**Öffentliche Bekanntmachung**  
**über die**  
**Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das**  
**Kalenderjahr 2018**

Für das Kalenderjahr 2018 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 GrStG die Grundsteuer vorbehaltlich der Erteilung anderslautender schriftlicher Grundsteuerbescheide (z. B. bei Änderung des Grundsteuer-hebesatzes gemäß § 25 Abs. 3 Grundsteuergesetz oder Änderung des Grundsteuermessbescheides) in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Grundsteuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2018 erhalten, haben 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2017 zu entrichten.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, treten mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Jahr 2018 zugegangen wäre.

Für diejenigen Steuerpflichtigen, die sich am SEPA-Basislastschriftverfahren beteiligen, werden die Grundsteuerraten zu den Fälligkeitszeitpunkten abgebucht.

Ansonsten wird die Grundsteuer gemäß § 28 Grundsteuergesetz zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Abweichend hiervon wird bestimmt, dass Kleinbeträge wie folgt fällig werden:

1. Am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Geratskirchen, den 29.12.2017

J. Gaßlbauer, 1. Bürgermeister

**Zweckverband**  
**Zentrale Buchungs- und Realsteuerstelle**  
**Rottal-Inn**

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Steuerfestsetzung kann jeder entweder Widerspruch einlegen oder, bei Gemeinschafts-eigentum ist die Zustimmung aller Miteigentümer Voraussetzung, unmittelbar Klage erheben. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs oder für die unmittelbare Klageerhebung beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem diese Steuerfestsetzung bekannt gegeben worden ist. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der heheberechtigten Gemeinde einzulegen, für welche der Zweckverband die Festsetzung vorgenommen hat. Der Widerspruch kann auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinn des Signaturgesetzes versehen unter der E-Mail-Adresse der zuständigen Gemeinde eingelegt werden. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Um-

stände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Klage, ohne die vorherige Einlegung eines Widerspruchs, ist direkt beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Regensburg zu erheben<sup>1</sup>.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieser Steuerfestsetzung nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Steuer nicht aufgehoben. Einspruch gegen den sogenannten Grundlagenbescheid (Messbescheid des Finanzamtes) ist direkt beim zuständigen Finanzamt zu erheben. In jedem Fall wird darum gebeten, den Zweckverband in Form einer Kopie des Widerspruchs oder einer Klageerhebung in Kenntnis zu setzen.

Hinweise:

1 Nähere Informationen zur Klageerhebung in elektronischer Form entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit unter [www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de).

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

- Die unmittelbare Klageerhebung setzt die Zustimmung aller Eigentümer voraus. Wirksam zustimmen kann nur, wer keinen Widerspruch eingelegt hat.

- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der

Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Geratskirchen, den 29.12.2017

J. Gaßlbauer, 1. Bürgermeister

**Fahrzeuge Demmelhuber GmbH**



Wir sorgen dafür, dass es läuft!

**Kfz-Fachbetrieb**  
Mühlendorfer Straße 2  
D-84552 Geratskirchen  
Tel.: +49 (0)8728 279  
Mobil: +49 (0)170 4756467  
Fax: +49 (0)8728 941073

**Aus dem Meldeamt**

Im November 2017 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge:	2	Wegzüge:	4
Umzüge:	0	Geburten:	0
Eheschließungen:	0	Sterbefälle:	1

**Einwohnerstand 30.11.17:**

838 Einwohner mit Hauptwohnsitz

**Rathaus geschlossen**

Das Rathaus in Geratskirchen ist bis 7.1.2018 geschlossen. Ab 8.1.2018 sind wir wieder für Sie da.



### Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint am **Freitag, 26.01.2018**. Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen bis **spätestens Dienstag, 09.01.2018 09.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Massing bei Marion Brunmeier oder Tanja Müller abgeben oder per E-Mail senden an [rathausjournal@massing.de](mailto:rathausjournal@massing.de)

**Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass zu spät (nach Redaktionsschluss) eingereichte Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen aufgrund Terminfristen nicht mehr berücksichtigt werden können.**

### Info der FFW-Senioren

Das nächste Treffen der FFW-Senioren ist am Mittwoch, **10. Januar 2018**, 19.00 Uhr im Gasthaus Hofmark.

### Protokoll und Bericht zur Jahreshauptversammlung 2017 der Krieger- und Soldatenkameradschaft Geratskirchen am 03.12.2017 im Gasthaus Hofmark, Geratskirchen

Zur Jahreshauptversammlung am 1. Adventssonntag begrüßte Vorstand Thomas Grandl 33 Vereinsmitglieder, darunter auch Bürgermeister Johann Gaßlbauer und Ehrenvorstand Ludwig Biedersberger. Mitgliederbewegungen: Am 19.04.2017 verstarb Erich Viehbeck im 80. Lebensjahr. Keine Neuaufnahmen, ein Mitglied trat aus dem Verein aus. Der Mitgliederstand am 03.12.2017: insgesamt 127 Vereinsmitglieder, davon vier Veteranen. Es folgte der Kassenbericht des Kassiers Rupert Haderer. Es wurden wieder 200 € für die Kriegsgräberfürsorge gespendet. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassier eine ordnungsgemäße Kassenführung. Anschließend folgte der Tätigkeitsbericht 2017 von Vorstand Thomas Grandl: Der Verein nahm an den Christbaumversteigerungen der Nachbarkameradschaft in Wald und Nonnberg sowie der Freiwilligen Feuerwehr Geratskirchen teil. Beteiligt war man beim Saukopfschießen der Stockschützen Geratskirchen, dort wurde der 4. Platz erreicht. Die alljährlich festen Termine wurden ebenfalls wahrgenommen: Teilnahme mit einer Fahnenabordnung an den Jahresfesten der Nachbarkameradschaften in Unterdietfurt und Mitterskirchen, sowie an den Gottesdiensten am Palmsonntag, an Fronleichnam und am Volkstrauertag. Bei den Grußworten des Bürgermeisters Johann Gaßlbauer klang die Bereitschaft an, in Zusammenarbeit mit den Kameraden der KSK Geratskirchen die Inschriften am Kriegerdenkmal zu erneuern. Der Bürgermeister bedankte sich bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit des Vereins im abgelaufenen Jahr und wünschte eine ruhige und besinnliche Adventszeit. Die Vereinsmeisterschaften 2017 an der Schießanlage in Hohenwart ergaben folgendes Ergebnis: Der 1. Platz ging an Markus Bachhuber. Zweiter wurde Mario Aigner. Drittplatzierter war Josef Bachmeier.

Geehrt wurden 7 Kameraden für 25-jährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein, 8 Kameraden für 40-jährige Mitgliedschaft und 2 Vereinsmitglieder für 50-jährige Mitgliedschaft (Eduard Altersberger und Erich Sigl). Beim Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge mahnte Ehrenvorstand Ludwig Biedersberger an, die Aufbewahrung der vorhandenen, mitunter auch schon sehr alten Vereinsgegenstände in geeigneter Weise sicherzustellen.  
**Vorschau für das Vereinsjahr 2018:**

Aus den Erlösen der bevorstehenden Haussammlung werden wieder 200 Euro an die Kriegsgräberfürsorge gespendet.

Teilnahme an der Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Geratskirchen am 06.01.2018 und am Saukopfschießen der Stockschützen.

Am 01 Juli 2018 wird der Verein an der Stockschützenhalle wieder ein Waldfest mit Oldtimertreffen ausrichten und hofft auf zahlreichen Besuch.

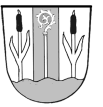
Alle für den Verein relevanten Termine stehen auf dem ausgeteilten Jahreskalender.

Am Kriegerdenkmal sollen die Inschriften erneuert und zur Gestaltung neue Pflanzträge gekauft werden.

Zum Abschluss bedankte sich Vorstand Grandl bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und bei allen freiwilligen Helfern, insbesondere beim langjährigen Vereinskanonier Waldhauser Franz und für die Pflege des Kriegerdenkmals bei Eduard Altersberger, der dem Verein bereits 50 Jahre angehört. Dank auch an Otto Winkler für die Erstellung des Jahreskalenders und die Aufbewahrung des Vereinsgeschirrs, sowie an die Wirtsleute der Hofmark Geratskirchen für die Unterstützung des Vereins das ganze Jahr über. Mit dem Wunsch einer besinnlichen Weihnachtszeit an alle Anwesende wurde die Versammlung beendet.



v.l.: Ludwig Hinterwimmer (40-jährige Mitgliedschaft), Franz Huber (40-jährige Mitgliedschaft), Erich Sigl (50-jährige Mitgliedschaft), Johann Huber (40-jährige Mitgliedschaft), Eduard Altersberger (50-jährige Mitgliedschaft), Josef Neumaier (40-jährige Mitgliedschaft), Markus Bachhuber (Vereinsmeister 2017), Vereinsvorstand Thomas Grandl;




**AMBULANTER  
Pflegedienst  
ANGERER & BIELICH**

Werkstrasse 1  
84494 Neumarkt-St. Veit  
☎ +49(0)86 39. 986 3605  
☎ +49(0)86 39. 986 3607  
info@pflagedienst-nsv.de  
www.pflagedienst-nsv.de

### Markus Bachhuber neuer König bei den Geratalern

Nachdem im vergangenen Jahr bei den Gerataler Schützen die Frauen das Heft in der Hand hatten, führen seit letztem Wochenende wieder die Männer das Regiment. Barbara Doriath konnte in der Jugendklasse ebenso wenig wie Gabi Gaßbauer in der Schützenklasse ihren Königstitel verteidigen. Beim traditionellen Königsschießen hatte diesmal Markus Bachhuber die ruhigste Hand. Er gewann den Titel vor Michael Trager und Veronika Doriath. Bei der Jugend landete Nico Hintereder auf Platz 3, den 2. Platz erreichte die Titelverteidigerin Barbara Doriath. Neuer Jugendkönig ist Josef Schaitl, dem mit einem ausgezeichneten 24-Teiler der beste Schuss des Abends gelang.

Mit dem Lichtgewehr wurde auch in diesem Jahr der "Laserkini" ausgeschossen. Bereits zum dritten Mal hintereinander gewann Theresa Doriath vor Clara Perfler den Titel. Bei der anschließenden Königsproklamation erhielten die Erstplatzierten aus den Händen ihrer Vorgänger die Königskette. Die Zweit- und Drittplatzierten bekamen traditionell Wurst- und Brezenketten umgehängt. Bei Glühwein und Weihnachtsgebäck endete der gemütliche Abend, zu dem der Vorstand unter anderem Ehrenmitglied Alois Angerer und Bürgermeister Johann Gaßbauer begrüßen durfte.



von links: Vorstand Willi Doriath, Veronika Doriath, Nico Hintereder, Markus Bachhuber, Josef Schaitl, Michael Trager, Barbara Doriath, Theresa Doriath, 2. Vorstand Christian Untermaierhofer

### Veranstaltungen im Januar

Sonntag, 31.12.2017 ab 22 Uhr

Geratskirchner Vereine: Silvester-Party Innenhof  
Gasthaus Hofmark

Montag, 01.01.2018 ca. 19:00h

Böllerschützen Geratskirchen: Neujahrsschießen  
mehrere Standorte in Geratskirchen

Freitag, 05.01.2018 19:00 Uhr

Böllerschützen Geratskirchen: Rauhacht-Schießen  
Teilnahme bei den Oberlandsschützen Arbing

Samstag, 06.01.2018 20:00 Uhr

Feuerwehr Geratskirchen: Christbaumversteigerung  
Gasthaus Hofmark

Samstag, 03.02.2018

Dorfball im Gasthaus Hofmark



**Die Geratskirchner  
Vereine laden ein zur  
Silvester-  
Party**

**am 31. Dezember 2017  
ab 22:00 Uhr  
Innenhof Gasthaus Hofmark**

Der Erlös aus der Veranstaltung kommt  
wohltätigen Zwecken zugute

### Freiwillige Feuerwehr Geratskirchen

lädt ein zur

**Christbaumversteigerung**

06. Januar 2018, Beginn 20:00 Uhr

Im Gasthaus Hofmark



### Katholischer Frauenkreis Geratskirchen feiert Advent

Am 4. Dezember 2017 hielt der Geratskirchner Frauenkreis seine diesjährige Adventsfeier. Um 19:00 Uhr traf man sich zu einer Messe in der Pfarrkirche Geratskirchen, die Pfarrer Bernd Kasper feierliche zelebrierte und in einigen Sätzen die Legende der heiligen Barbara wiedergab. Der Gottesdienst wurde feierlich umrahmt von Elisabeth und Monika Mayer mit ihren Gitarren.



Anschließend gingen die ca. 60 Frauen in den festlich geschmückten Saal des Gasthauses Hofmark. Dort warteten selbstgebackene Plätzchen und hausgemachter Punsch auf die Frauen. Nach der Begrüßung durch die Frauenkreisvorsitzende Marianne Schemmer folgten weihnachtliche Geschichten und Gedichte von Anita Brandmüller, Rita Sommer, Manuela Bachmaier, Christine Bachmeier, Maria Kühnstetter und Marianne Schemmer. Die Frauen der Stubenmusik Theresia Grabmaier, Monika Mayer und Heidi Demmelhuber untermalten die Weihnachtsfeier mit ihren Instrumenten und gaben somit der Feier einen bezaubernden Rahmen. Auch Pfarrer Bernd Kasper und Bürgermeister Hans Gaßlbauer folgten der Einladung. Gaßlbauer bedankte sich während seiner Rede bei den Mitgliedern des Frauenkreises. Diese sind bei besonderen Anlässen, seien es Ferienprogramm, Gestaltung diverser Umzüge und Veranstaltungen immer zugegen und leisten somit einen erheblichen Beitrag zum guten funktionierenden Gemeindeleben. Auch Marianne Schemmer bedankte sich nun bei den Anwesenden für die Hilfsbereitschaft die die Mitglieder das ganze Jahr über an den Tag legen und somit ein gutes Vereinsleben gewährleisten. Ihr Dank ging auch an Herrn Pfarrer Kasper, an die Musik, die Frauen der Vorstandschaft und nicht zu Letzt an ihre Stellvertreterin Christine Bachmaier. Alle anwesenden Vereinsmitglieder erhielten als kleine Anerkennung einen glitzernden Tanzenzapfen. Der offizielle Teil wurde mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Leise rieselt der Schnee“ beendet.



Foto von links: Marianne Schemmer, Christine Bachmeier, Maria Kühnstetter, Rita Sommer, Manuela Bachmaier, Anita Brandmüller.

#### Fuhrunternehmen

### M. Demmelhuber GmbH

- Materiallieferungen
- Minibaggerarbeiten
- Abbrucharbeiten mit Hydraulikhammer

Bettstetten 3 • 84552 Geratskirchen • Handy 01 70 – 9 00 07 59  
Tel: 0 87 28 – 7 78 • Fax: 0 87 28 – 9 49 99 44

### Für Wassermangel gewappnet

Zwischen den Wasserleitungsnetzen der Gemeinden Unterdietfurt und Geratskirchen besteht nun ein Notverbund. Im Falle einer Wasserknappheit, aus welchen Gründen auch immer, kann Geratskirchen künftig das Wasser vorübergehend problemlos von der Nachbargemeinde beziehen.

Die dafür gebaute Verbindungsleitung ist jetzt offiziell in Betrieb genommen worden. Sie führt vom Anwesen Holzleiten 2 auf Unterdietfurter Gebiet bis zum Hochbehälter der Gemeinde Geratskirchen an der Kreisstraße PAN 30.

Der Probetrieb laufe bereits seit Juli, informierte Geratskirchens Bürgermeister Johann Gaßlbauer bei der offiziellen Übergabe der Verbindungsleitung. Gaßlbauer wie auch seine Amtskollegen Richard Schneider (Unterdietfurt) und Wolfgang Grubwinkler (Eggenfelden) bezeichneten das Projekt als gelungenes Beispiel von kommunaler Zusammenarbeit.

Die Stadt Eggenfelden ist als Unterdietfurts Wasserlieferant in den Notverbund involviert.



### Weihnachtsfeier der Gemeinde Geratskirchen

Traditionell ließ die Gemeinde Geratskirchen das vergangene Jahr bei der Weihnachtsfeier mit einem guten Essen und Plätzchen ausklingen. 2017 war wieder ein ereignisreiches Jahr, wie Bürgermeister Gaßlbauer mit den größten Baumaßnahmen und einem Überblick in Zahlen mit einer Präsentation veranschaulichte.

Im Anschluss an den Jahresrückblick wurden zwei Mitarbeiter der Gemeinde Geratskirchen verabschiedet.

Frau Anna Gaishauer wurde nach 23 Jahren verantwortungsbewusster und zuverlässiger Fürsorge fürs Rathaus in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Sei dem 1. Februar 1994, nach dem Umzug in das neue Rathaus, war Anna Gaishauer für die Raumpflege dort zuständig. Herr Bürgermeister Gaßlbauer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft.

Auch Alexander Koch wurde nach 3-jähriger Tätigkeit für die Gemeinde verabschiedet. Er war bisher geringfügig bei der Gemeinde beschäftigt und in letzter Zeit überwiegend an der Wertstoffinsel tätig. Nun kann er sein Studium dual fortsetzen. Herr Gaßlbauer wünschte auch Herrn Koch alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

In diesem Jahr gab es 10 Schüler, die hervorragende Ergebnisse bei diversen Abschlussprüfungen vorweisen konnten.

#### Schülererhebungen:

**Tim Ganghofner:** Notendurchschnitt 2,0

Qualifizierender Abschluss an der Mittelschule Wurmansquick

**Kylie Kodydek:** Notendurchschnitt 2,0

Abitur an der beruflichen Oberschule Inn-Salzach, Altötting

**Andreas Schleindlspurger:** Notendurchschnitt 1,6

Abitur am Karl-von-Closen-Gymnasium Eggenfelden

**Lisa Trager:** Notendurchschnitt 1,1

Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege Vilsbiburg

Notendurchschnitt 1,5

Berufsschulabschluss, staatl. Gepr. Kinderkrankenpflegerin

**Matthias Kronberger:** Notendurchschnitt 1,6

Abschluss an der Hans-Glas-Schule Berufsschule Dingolfing als Industriemechaniker

**Miriam Kammergruber:** Notendurchschnitt 1,7

Abschluss an der Staatlichen Berufsschule Mühldorf

als zahnmedizinische Fachangestellte

**Verena Demmelhuber:** Notendurchschnitt 1,8

Abschluss am staatl. Berufl. Schulzentrum Höchstädt an der Donau

als Gärtnerin, Fachrichtung Baumschule

**Christoph Rapp:** Notendurchschnitt 1,8

Abschluss an der Staatlichen Berufsschule Altötting

Abschluss als Chemikant Notendurchschnitt 2,0

**Jonas Perzl:** Notendurchschnitt 1,9

Abschluss an der Staatlichen Berufsschule Altötting

Abschluss als Chemikant Notendurchschnitt 2,0

**Andreas Langreiter:** Notendurchschnitt 1,5

Bachelorabschluss in Nürnberg, Fachrichtung „Angewandte Chemie“



*Bild: Bgm. Gaßlbauer, Alexander Koch, Matthias Kronberger, Kylie Kodydek, Jonas Perzl, Verena Demmelhuber, Christoph Rapp, Andreas Schleindsperger, Tim Ganghofner, Lisa Trager, Andreas Langreiter, Miriam Kammergruber, 2. Bgm. Konrad Bauer*



*v.l. 2. Bürgermeister Konrad Bauer, Anna Gaishauer, Alexander Koch, 1. Bürgermeister Johann Gaßlbauer*  
Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Gaßlbauer beim Gemeinderat und bei den Mitarbeitern der Gemeinde Geratskirchen für die konstruktive, gute Zusammenarbeit.

### Volles Haus bei Weihnachtsfeier des Sportvereins

Letzten Samstag fand die alljährliche Weihnachtsfeier des Sportvereins statt. Im vollbesetzten Hofmarksaal fanden sich wieder zahlreiche Mitglieder ein, um das kommende Weihnachtsfest zu feiern. Ein besonderes Highlight waren die tollen musikalischen Einlagen der jungen Vereinsmitglieder. Vorstand Bernhard Hüttner ließ zu Beginn in seinen Grußworten noch einmal das letzte Jahr Revue passieren. Es war von vielen Vereinsaktivitäten und Maßnahmen zu berichten.

So wurde z.B. eine WC-Anlage und eine Platz-Absperrung am Stockschützenheim errichtet. Hier dankte er vor allem Sebastian Pongratz für seinen, wie immer, großen Einsatz. Es folgte eine besondere Ehrung für Sandra Utzschmid, welcher das Kunststück gelang zwei Jahre in Folge Torschützenkönigin der Landesliga zu werden. Hierfür wurden ihr zwei Torjägerkanonen des bayrischen Fußballverbandes überreicht. Als Vertreter der Gemeinde sprach Bürgermeister Johann Gaßlbauer die Grußworte. Auch er dankte den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und der Vorstandschaft des größten Vereins der Gemeinde für die gute Vereinsarbeit. Der erfolgreichen Fußballdamenmannschaft konnte er ein kleines Präsent als Anerkennung überreichen. Der besinnliche Teil wurde musikalisch umrahmt von einer Vielzahl von Vereinsmitgliedern. So begann eine junge Bläsergruppe unter Leitung von Claudia Strohmeier das Programm. Eine eigens zusammengestellte Gesangstruppe der Damenfußballsparte mit den Solostimmen von Maria Fischer und Tanja Gehrmann ertete viel Applaus. Weihnachtliche Geschichten wurden von Evelyn Moser und Pfarrer Bernd Kasper vorgetragen und rundeten das Programm ab. Wie jedes Jahr verteilte die Vorstandschaft Geschenke an die vielen engagierten Betreuer und Helfer im Verein. Die abschließende Tombola hatte wieder viele wertvolle hochwertige Preise zu bieten. So gab es neben dem Hauptpreis, einem Mountainbike, ein Akku-Baustellenradio oder auch einen großen Tret-Traktor zu gewinnen. Über den Hauptpreis, einen 500-Euro-Reisegutschein, konnte sich zu guter Letzt der frühere Fußball-Abteilungsleiter Matthäus Moser freuen. Nachdem dieser überreicht worden war durch seinen Sohn Maximilian Moser, der die Tombola-Ziehung moderierte, beendete Vorstand Bernhard Hüttner die Veranstaltung und wünschte allen Besuchern eine besinnliche Weihnachtszeit, womit es in den gemütlichen Teil überging.



*Aufstellung: v.l. Vorstand Bernhard Hüttner, Torschützenkönigin Sandra Utzschmid, Tombola-Gewinner Matthäus Moser, 2. Vorstand Alois Mayer*



Telefon 08728/383 Mobil 0176/78053675 Wöllersdorf 6 Pleiskirchen/Nonnberg

**Inspektion  
HU/AU  
Reifenservice  
Achsvermessung  
Klimaservice  
Auto-Glasservice**



**HAUSTECHNIK  
KAMMERGRUBER**

MK Haustechnik  
Erlenring 10  
D-84552 Geratskirchen  
Telefon 0 87 28-91 11 00  
Telefax 0 87 28-91 11 01  
E-Mail info@htmk.de  
www.haustechnik-kammergruber.de

Heizungs-, Lüftungs- und  
Klimatechnik, Sanitär  
sowie Solaranlagen

**Meisterleistung  
für Ihr Zuhause!**